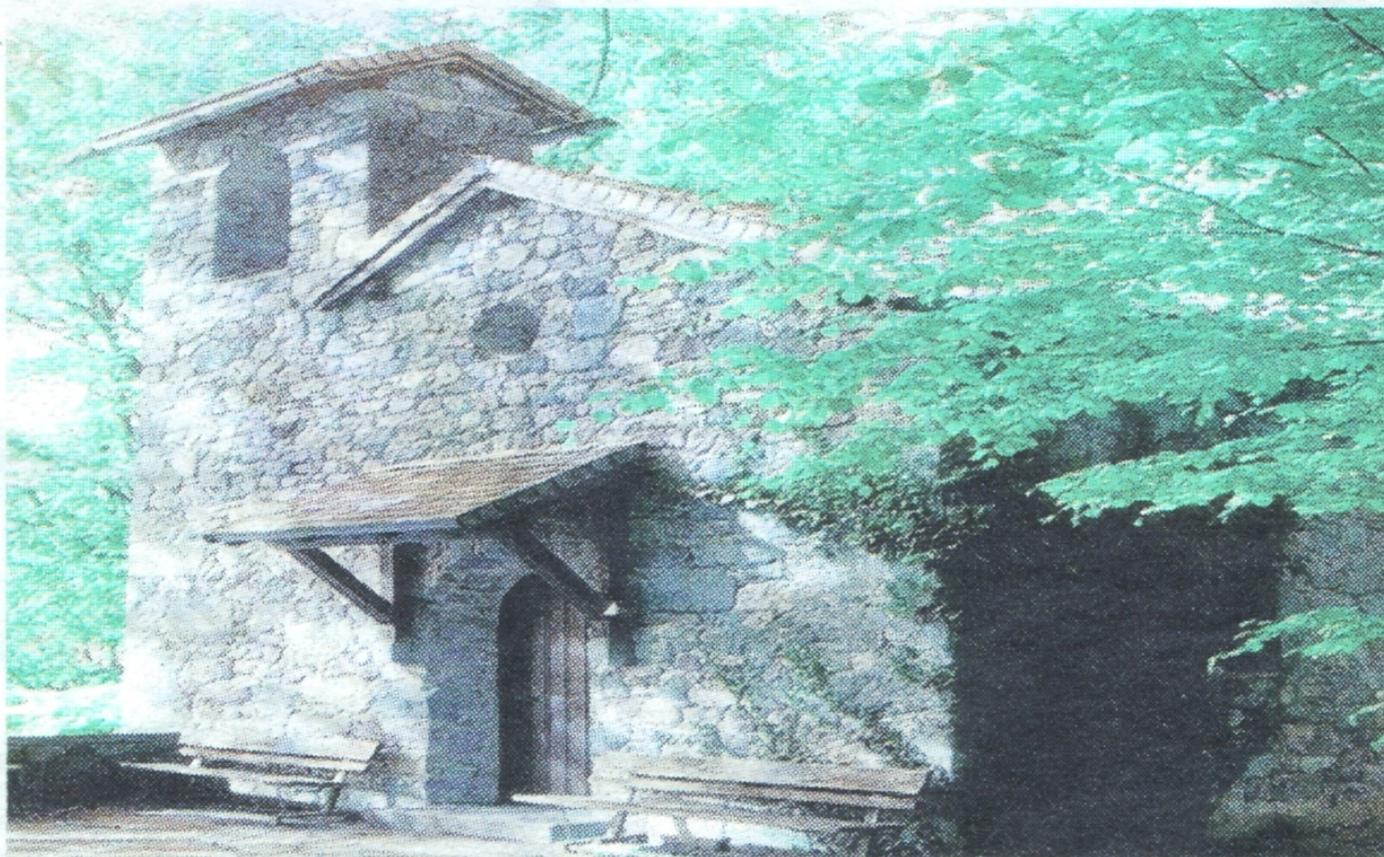


50 Jahre Rottenburgkapelle

Gemeinde Buch bereitet für das kommende Jahr Jubiläum vor



Das Gebiet rund um die Rottenburgkapelle (links) und die Ruine (rechts) steht unter Natur- und Denkmalschutz.

Fotos: Monthaler

Ein Jubiläum wird auch in der Gemeinde Buch vorbereitet: Die Rottenburgkapelle feiert im kommenden Jahr ihren 50-jährigen Bestand. Der Bau ist 1957 von Kaplan Ludwig Penz aus den Steinen der Rottenburg-Ruine zu Ehren der hl. Notburga (die 1313 verstarb) initiiert worden. Die Rottenburg galt im Mittelal-

ter als Zentrum der Edelleute und Adeligen und war gewissermaßen auch eine Art wirtschaftliche Drehscheibe zum Verwaltungszentrum von Tirol in Meran, wo die Rottenburger das Amt des Landeshauptmannes ausübten. Das unter Natur- und Denkmalschutz gestellte Gebiet wird mit viel Aufopferung von Ehrenamt-

lichen und Freunden der Rottenburg gepflegt. „Die Versöhnungstiege in der Ruine Rottenburg erinnert an die Versöhnung der verfeindeten Rottenburger Grafen durch die heilige Notburga“, heißt es in einer TVB-Broschüre. In der Nähe ist die unter Naturschutz stehende höchste Fichte Tirols zu sehen.